

Schlehenbürstenspinner

Nahrungspflanzen der Raupen

Die Raupen des Schlehenspinners (*Orgyia antiqua*), auch als Aprikosen- oder Bürstenspinner bezeichnet, ernähren sich von zahlreichen Laubbaum- und Straucharten, z. B. von Schlehdorn, Eingriffeligem Weißdorn, Himbeere, Vogelbeere, Sal-Weide, Bergahorn, aber auch von krautigen Pflanzen.

Raupe

Die Raupen werden etwa 3 cm lang und sind sehr auffällig gefärbt und behaart. Der Körper hat eine graue Grundfärbung, am Rücken finden sich rot und schwarz gemusterte Bereiche. Auf jedem Segment befinden sich mehrere rote Punktwarzen, die lange weiße Haarbüschel tragen.



Falter

Die Falter erreichen eine Flügelspannweite von 2,5 bis 3 cm. Die Männchen haben normal entwickelte Flügel, die rost- und dunkelbraun gefleckt sind. Am Innenwinkel der Vorderflügel befindet sich ein weißer, dunkel umrandeter Fleck. Ihre Fühler sind gefiedert. Die Weibchen haben fast komplett zurückgebildete Flügel und einen plumpen Körper. Ihr Körper ist stark kurz behaart, auf der Oberseite grau und auf der Unterseite gelbgrün gefärbt.

Die Falter fliegen in zwei Generationen von Mitte Juni bis Mitte Juli und von Ende August bis September. Die Raupen findet man im Mai und von Ende Juli bis August.

Gegenmaßnahmen

Entfernung der Eigelege im Herbst/Winter, frühzeitiges Absammeln der Raupen (Haare rufen Hautreizungen hervor: Handschuhe benutzen).